

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am Dienstag, den 28.04.2015 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:20 Uhr
Ort: Schloss Burgk, Beratungsraum Amtshaus, Burgk

Anwesenheit:

Anwesend:

Beigeordnete(r)

Hauck, Jürgen

Vorsitzende/r

Franke, Thomas

Ausschussmitglieder

Borchardt, Alf-Heinz

Knüpfer, Dieter

Querengässer, Gerd

Sachse, Carsten

Schlupeck, Gunter

Steffen, Berthold

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Beyer, Kerstin

Freund, Andreas

Friedrich, Sylvia

Heynisch, Jens

Kraus, Werner

Nitsch, Michael

Siegmund, Michael

Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Klimpke, Juergen K. (Urlaub, Vertretung für Hr. Seidel)

Seidel, Marco (Krank)

Wohl, Rüdiger (dienstlich verhindert)

Kleebusch, Enrico (dienstlich verhindert, Vertretung f. Hr. Wohl)

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Keller, Nils

Wolfram, Sylvia

Schriftführerin: Elisabeth Stelter

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses am 05.03.2015
2. Schloß Burgk - Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Schloßkapelle
Vorlage: BVA/012/2015
3. Schloß Burgk - Erneuerung der Brandmeldeanlage
Vorlage: BVA/013/2015
4. Ausbau der Kreisstraße K 505 innerhalb der Ortslage Pörmitz
Vorlage: BVA/014/2015
5. Orlatalgymnasium – Sanierung Haus 2 und Anbau einer Mensa -
Los 08 Metallbauarbeiten
Vorlage: BVA/015/2015
6. Sanierung der L 1094 (neu: K 563) in der Ortslage Lichtenbrunn, 3. BA (2015) -
Haus Nr. 63 bis OD-Grenze, BT 00-05
Vorlage: BVA/016/2015
7. Teilersatzneubau der Brücke über die Wisenta bei der Ottenmühle –
Brückenbau, Kanal- und Straßenbau
Vorlage: BVA/017/2015
8. "Ausbau der Talstraße und Parkplatzerweiterung" im Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Vorlage: BVA/018/2015
9. Sonstiges

Herr Thomas Franke eröffnet die 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Herr Franke bedankt sich bei Frau Schemmrich und Herrn Zwingelberg für die Führung.

Für den Bau- und Vergabeausschuss wurde Mittwoch als regelmäßiger Sitzungstag festgelegt. Herr Franke schlägt vor zukünftig dienstags zu tagen. Die Mitglieder stimmen dem zu.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses am 05.03.2015

Es gibt keine Änderungswünsche.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen **einstimmig mit 8 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 05.03.2015.

BVA 16-7/2015

**Zu TOP 2 Schloß Burgk - Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Schloßkapelle
Vorlage: BVA/012/2015**

Herr Querengässer hinterfragt ob es bisher ein Brandschutzkonzept für Schloss Burgk gab. Herr Zwingelberg führt aus, dass es in den 90er Jahren bereits ein Konzept gab.

Der Bau- und Vergabeausschusses fasst **einstimmig mit 8 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und ihm vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme ‚Schloß Burgk – Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Schloßkapelle‘.

BVA 17-7/2015

**Zu TOP 3 Schloß Burgk - Erneuerung der Brandmeldeanlage
Vorlage: BVA/013/2015**

Die vorhandene Brandmeldeanlage (BMA) muss erneuert werden, Ersatzbeschaffungen sind jedoch nicht mehr möglich, so Herr Franke. Herr Borchardt hinterfragt in diesem Zusammenhang den Begriff „Abkündigung“. Frau Beyer erklärt, dass 2000 eine neue Anlage der Firma ESSER eingebaut wurde, welche 2005 durch die Firma Honeywell aufgekauft wurde. Diese entschlossen sich die Produkte nicht weiter zu produzieren und verkauften lediglich noch Restposten. Seit 2012 gibt es keine Teile mehr für die vorhandene BMA.

Herr Sachse fragt ob es nicht widersprüchlich sei erst eine BMA zu erneuern und dann ein Brandschutzkonzept zu erstellen. Die beiden Maßnahmen stehen im Zusammenhang, Frau Beyer und Herr Zwingelberg führen dazu näher aus.

Herr Franke verlißt den Beschlussvorschlag.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen **einstimmig mit 8 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und ihm vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme ‚Schloß Burgk – Erneuerung der Brandmeldeanlage‘.

BVA 18-7/2015

**Zu TOP 4 Ausbau der Kreisstraße K 505 innerhalb der Ortslage Pörmitz
Vorlage: BVA/014/2015**

Herr Freund führt zum Sachverhalt der in der letzten Sitzung bereits vorgestellten Gemeinschaftsbaumaßnahme aus.

Auf der Seite 2 der Auswertung „Angebot Nr. 3 Schwall + Mayer GmbH“ hat Herr Querengässer Formulierungen zu bemängeln. Im Absatz 2 „Die Antworten hierzu haben die

Kalkulationsansätze erläutert, die so auch *plausibel erschienen*“. Weitere Fragen hat er zu den Nebenangeboten 1 und 2 (im Absatz fünf und sechs). Frau Wagenknecht antwortet, dass das PVC-Rohr ausgeschrieben wurde und es sich bei dem Stahlbetonrohr um ein Nebenangebot handelt. Die Mastaufsatzleuchten im Nebenangebot 2 sind gleichwertig.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen **einstimmig mit 8 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für den „Ausbau der Kreisstraße K 505 innerhalb der Ortslage Pörmitz“ – erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Schwall & Mayer GmbH aus Neustadt (Orla), vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz - den Auftrag vom Landratsamt Saale-Orla-Kreis in Höhe von 139.427,51 € brutto (Gesamtauftragswert beträgt 606.988,23 € brutto).

BVA 19-7/2015

Zu TOP 5 Orlatalgymnasium – Sanierung Haus 2 und Anbau einer Mensa - Los 08 Metallbauarbeiten Vorlage: BVA/015/2015

Herr Querengässer hinterfragt den Preisspiegel und Stundensätze, Herr Wandsleb beantwortet dies. Der Hinweis im Preisspiegel bezüglich Bieter nachlässen entfällt.

Der Bau- und Vergabeausschusses fasst **einstimmig mit 8 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für das Orlatalgymnasium – Sanierung Haus 2 und Anbau einer Mensa – Los 08 Metallbauarbeiten, erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Grau Metallbau GmbH, Gewerbestraße 9, 07806 Neunhofen, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 118.018,55 € (brutto).

BVA 20-7/2015

Zu TOP 6 Sanierung der L 1094 (neu: K 563) in der Ortslage Lichtenbrunn, 3. BA (2015) - Haus Nr. 63 bis OD-Grenze, BT 00-05 Vorlage: BVA/016/2015

Herr Franke und Herr Wöckel führen zum Sachverhalt, den ersten beiden und den jetzt zu vergebenden 3. Bauabschnitt aus. Die Stadt Lobenstein wird sich an dieser Maßnahme mittels Fördermitteln beteiligen. Herr Kraus und Heynisch erklären die Förderung in Höhe von 75 % der förderfähigen Kosten.

Herr Querengässer vermisst die Niederschrift der Submission. Herr Wöckel hilft mit seinem Exemplar aus. Weiter hinterfragt er die Nachunternehmer, welche im Vergabevermerk auf der Seite 2 angesprochen werden. Herr Wöckel antwortet darauf.

Herr Wöckel erläutert auf die Anfrage von Herrn Borchardt die Handhabung bei Mischkalkulation.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen **einstimmig mit 8 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für die Sanierung der L 1094 (neu: K 563) in der Ortslage Lichtenbrunn, 3. BA(2015) – Haus Nr. 63 bis OD-Grenze, BT 00 bis 05 - erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma WTU Weischlitzer Tiefbau und Umweltschutz GmbH, Untere Burg 7, 08538 Weischlitz, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag vom Landratsamt Saale-Orla-Kreis in Höhe von 295.172,89 € brutto (Gesamtauftragswert beträgt 461.815,20 € brutto).

BVA 21-7/2015

Zu TOP 7 Teilersatzneubau der Brücke über die Wisenta bei der Ottenmühle – Brückenbau, Kanal- und Straßenbau Vorlage: BVA/017/2015

Ein Vorbeschluss hierzu wurde bereits gefasst, so Herr Franke.

Herr Schlupeck spricht nochmal an, warum die Entwässerung durch die gesamte Länge der Straße führt. Herr Freund erklärt, dass auch nach nochmaliger Prüfung festgestellt wurde, dass links und rechts der Straße durch die engen Verhältnisse kein Platz ist die Entwässerung anders zu verlegen. Herr Kraus ergänzt, dass dadurch auch eine ordentliche Trennung von öffentlicher und privater Entwässerung geklärt ist.

An der weiteren Diskussion über die Entwässerung beteiligen sich Herr Borchardt, Herr Sachse, Herr Franke, Herr Schlupeck, Herr Kraus und Herr Querengässer.

Herr Querengässer fordert die Eignungsprüfung der Nachunternehmer. *(Die Prüfung, die Vorlage der entsprechenden Unterlagen und die Eignung der NU wurde am 05.05.2015 bestätigt.)*

Der Bau- und Vergabeausschusses fasst **einstimmig mit 8 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für den Teilersatzneubau der Brücke über die Wisenta bei der Ottenmühle – Brückenbau, Kanal- und Straßenbau - erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma STW Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH Eliasbrunn, OT Eliasbrunn Nr. 69, 07368 Remptendorf, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 190.581,51 € brutto.

BVA 22-7/2015

Zu TOP 8 "Ausbau der Talstraße und Parkplatzerweiterung" im Landratsamt Saale-Orla-Kreis Vorlage: BVA/018/2015

Herr Heynisch führt den Sachverhalt ausführlich aus. Mit dem Eigentümer des anschließenden Gebäudes wurde gesprochen. Eine weitere Mitnutzung ist vorgesehen, ein weiterer Anschluss über eine andere Straße ist ebenfalls vorhanden.

Anhand des Parkplatzkonzeptes ist vorgesehen die fertigen Parkplätze ebenfalls an die Mitarbeiter des Landratsamtes zu vermieten. Der Bedarf ist höher als der verfügbare Platz für Parkplätze. Herr Schlupeck sieht die Abgrenzung der Parkplätze nur für Mitarbeiter kritisch. Bestimmte Flächen sollten der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Für versiegelte Flächen sind Ersatzmaßnahmen zu schaffen. Herr Borchardt ergänzt, dass die jetzt durch Mitarbeiter genutzten öffentlichen Parkplätze nach Fertigstellung des Landratsamt Parkplatzes wieder für die Bürger frei zur Verfügung stehen.

Der Bau- und Vergabeausschusses fasst **mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme „Ausbau der Talstraße und Parkplatzerweiterung“ für die Kreisverwaltung Saale-Orla-Kreis sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§10 Abs. 4 Satz 3 GemHV).

BVA 23-7/2015

Zu TOP 9 Sonstiges

Frau Friedrich kann noch keinen neuen Termin nennen.

Herr Steffen stellt eine Anfrage zum aktuellen Stand der Problematik des Saale-Rad-Wanderweges und schlägt eine gemeinsame Exkursion vor Ort der Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses vor.

Herr Hauck antwortet darauf. Wie durch den Ausschuss beschlossen, ist die Verwaltung zum einen über Fördermittel und parallel über den Rechtsweg an die Bearbeitung gegangen. Wie bekannt war der Weg über Fördermittel nicht erfolgreich, abgesehen von einem Betrag für die Planung. Derzeit ist die Verwaltung im Beweissicherungsverfahren.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig der Besichtigung vor Ort per Rad zu. Die Radtour soll als Ausschusssitzung, ohne Tagesordnung und ohne Protokoll, durch die Verwaltung – Herrn Heynisch – organisiert werden.

Thomas Franke beendet um 17:20 Uhr die 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

Thomas Franke
Ausschussvorsitzender

Elisabeth Stelter
Schriftführerin